

TWILIGHT BIS(S) ZUM MORGENGRAUEN

Inhaltsverzeichnis

Isabella Swan (Isabella Swan), oft als "Bella" bezeichnet, zog von ihrer Mutter in Phoenix zu ihrem Vater Charlie in der ruhigen Stadt Fox. Dort erlebte sie die täglichen Probleme und das tägliche Leben von Teenagern in der neuen Stadt - sie besuchte eine neue Schule, lernte neue Freunde kennen und wurde besonders der Sohn von Charlies Freund Billy, Jacob "Jack". Der Sohn von Jacob Black, der in einem Indianerreservat „La Push“ lebt.

In der Schule bemerkte Bella schnell die Familie Cullen. Dies waren vier sehr schöne, aber blasse Teenager, die sich von ihren Klassenkameraden unterschieden. Bella war besonders fasziniert von dem gutaussehenden Edward, deshalb litt sie sehr, weil er öffentliche Unzufriedenheit zeigte und sehr verwirrt war, als er sich einige Tage später an sie wandte. Nachdem Edward sie mit erstaunlicher Geschwindigkeit und Reaktion aus einem Autounfall gerettet hatte, begann Bella sich zu fragen, was mit Cullens los war. Auf der Reise nach La Push erzählte Jake ihr, dass die Cullens "kaltblütigen" oder Vampiren gehörten. Edward bestätigt Bella, dass er ein Vampir ist und sagt ihr, dass er in der Lage ist, die Gedanken anderer Leute zu lesen (aber Bellas Gedanken sind ihm immer noch verborgen). Bella erfuhr auch, dass die Kulun "Veganer" sind, was bedeutet, dass sie sich von tierischem Blut anstelle von menschlichem Blut ernähren.

Edward und Bella beginnen eine Beziehung, die Charlie besonders vermutet. Edward bemühte sich ständig, Bellas Blut nicht zu kosten. Die anderen Mitglieder der Karen-Familie brachten Bella in ihre Mitte (außer Rosalie, die diesbezüglich Vorbehalte hat). In einem Vampir-Baseballspiel traf Bella drei seltsame Vampire, James, Victoria und Laurent. Sie tranken Blut und begannen, sie zu verfolgen. Die wilde Flucht und abenteuerliche Jagd begann, denn als "Stalker" ließ James das Opfer, das er ausgewählt hatte, erst los, nachdem er ihn gefunden und getötet hatte.

Wichtige Charaktere

Isabella „Bella“ Swan

Charlie Swan, Bellas Vater

Edward Cullen

Jacob „Jake“ Black

Alice Cullen

Jasper Cullen

Carlisle Cullen

Esme Cullen

Rosalie Cullen

Emmett Cullen

Alle Bände der Twilight-Reihe

Twilight – Bis(s) zum Morgengrauen

New Moon – Bis(s) zur Mittagsstunde

Eclipse – Bis(s) zum Abendrot

Breaking Dawn – Bis(s) zum Ende der Nacht

Persönliche Bewertung

Bisher sollte die "Twilight" -Serie nicht nur allen Teenagern bekannt, sondern auch sehr kontrovers sein. "Bis zum Morgengrauen" macht immer Spaß und ist leicht zu lesen. Diese Geschichte ist aus der Perspektive der jungen Bella geschrieben. Obwohl sie nicht langweilig ist, fehlt ihr auch eine gewisse Tiefe. Offensichtlich ist die Zielgruppe für dieses Buch Mädchen über 14 Jahre, da sich das Buch hauptsächlich um typische Teenager-Themen wie Liebe und Jungen, Eltern und beste Freunde dreht. Meyers sehr einfacher Schreibstil hat nicht viel mit literarischen Errungenschaften zu tun, aber die Wahl der Sprache scheint bewusst und auf die Zielgruppe zugeschnitten zu sein. Diejenigen, die Unterhaltung und Vampirgeschichten ohne viel Blut suchen, werden "bis zum Morgengrauen" mögen, während diejenigen, die eine tiefe und qualitativ hochwertige Sprache suchen, enttäuscht sein werden.

Fazit

Der erste Band der Reihe ist unterhaltsam, allerdings erstaunlich oberflächlich und inhaltsleer für die Anzahl der Seiten. Nur etwas für Liebhaber und Teenager.